

Vorgesehenes Programm:

Donnerstag, 08.03.2012

16.00 Uhr Anreise
17.00 Uhr Anbetung/Lobpreis
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr 1. Vortrag
20.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 09.03.2012

8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Anbetung/Lobpreis
10.00 Uhr 2. und 3. Vortrag
12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Beichtgelegenheit/
Anbetung
17.00 Uhr 4. Vortrag
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag siehe Freitag

Sonntag, 11.03.2012

8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Anbetung und Lobpreis
Gesprächsmöglichkeit
10.30 Uhr Eucharistiefeier
12.30 Uhr Mittagessen,
danach Ende der Exerzitien

Kosten

für die Exerzitien vom 08.-11.03.2012

Heiligung und Heilung an
Leib – Geist – Seele im Hl. Geist

Übernachtung und Verpflegung incl. Kursgebühr

Einzelzimmer mit Etagendusche	<input type="checkbox"/>	164,- €
Einzelzimmer mit Dusche/WC	<input type="checkbox"/>	180,- €
Doppel-Zi mit Dusche/WC pro Person	<input type="checkbox"/>	174,- €
Vollpension ohne Übernachtung	<input type="checkbox"/>	115,- €
Kurs ohne Übernachtung u. Verpflegung	<input type="checkbox"/>	45,- €

Anmeldung

Gebetsstätte Marienfried
Marienfriedstr. 62
89284 Pfaffenhofen a. d. Roth
Tel. 0 73 02 / 92 27-0
Fax 0 73 02 / 92 27-150
mail@marienfried.de
www.marienfried.de

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Email _____

Beruf _____ Alter _____

Bitte kreuzen Sie oben an, ob Sie übernachten oder nur Mittag- und Abendessen möchten.

Wir bitten um schriftliche Anmeldung!

Wir bestätigen Ihre Anmeldung nicht, geben aber Nachricht, wenn kein Platz mehr zur Verfügung steht.

Herzliche Einladung

zu Exerzitien mit

Dr. med., Dr. theol.
J-Paul Manikonda,
Würzburg
und seinem Team



Thema:

**Heiligung und Heilung an
Leib – Geist – Seele im Hl. Geist
vom 08.-11.03. 2012**

in der

Gebetsstätte Marienfried
Marienfriedstr. 62
89284 Pfaffenhofen a. d. Roth
Tel. 0 73 02 / 92 27-0
Fax 0 73 02 / 92 27-150
mail@marienfried.de
www.marienfried.de

*Für einen guten Heilungsprozess ist eine Teilnahme
am ganzen Seminar notwendig.*

TERMINE

EXERZITIEN UND SEMINARE 2012

Marienfried Tel: 07302/9227-0
mail@marienfried.de

08.03.-11.03.2012 Heiligung und Heilung an Leib-Geist-Seele im Hl. Geist

24.05.-27.05.2012 Das höchste Glück in meinem Leben: Sich von Gott lieben zu lassen

27.09.-30.09.2012 Christus, der Arzt: Heilung an Leib-Geist-Seele – Volkskrankheiten wie Burn-out

13.12.-16.12.2012 Das Leben aus der Kraft des Hl. Geistes neu gestalten am Vorbild Mariens, Braut des Hl. Geistes

Weitere Exerzientertermine und Themen von Pfr. Manikonda finden Sie im Internet unter:

<http://lebenimheiligengeist.wordpress.com>



Dr. med. Dr. theol. J.- Paul Manikonda

Nach den Studien der Medizin, Psychologie und Theologie an der Universität Loyola der Jesuiten in Osmania - Hyderabad/ Indien (Medizin), und St. Georgen/ Frankfurt (Philosophie), Leuven/Belgien (M.A.), Würzburg (Dr. med.) und Tübingen (Dr. theol.), Harvard Medical School, Boston (Mind Body Medicine) sowie Catholic University of America, Washington D.C. (Spiritualität), forscht Dr. J.-Paul Manikonda an der Universität Würzburg bei den Herzkreislauf-, Krebs- und psychosomatischen Erkrankungen nach ganzheitlicher Behandlung und bietet medizinische, biblisch-theologische und psychospirituelle Hilfestellungen dazu an.

Im Rahmen der **Neu-Evangelisierung** durch das **Wort Gottes**, die **Sakramente** und die **spirituelle Psychotherapie** bietet er Seminare/Exerzitien zu **spirituell-ganzheitlicher Heilung** an und möchte Zeugnis geben von der heilenden Gegenwart Gottes, die sich durch Jesus Christus im Heiligen Geist geoffenbart hat. „Der heutige Mensch hört lieber auf Zeugen als auf Gelehrte, und wenn er auf Gelehrte hört, dann deshalb, weil sie Zeugen sind.“ (Papst Paul VI.)

Sein Anliegen ist, dass Jesus Christus als der Weg, die Wahrheit und das Leben durch seinen Heiligen Geist in jedes menschliche Herz gelangt und es umgestaltet und verwandelt im Sinne des Heiligsten Herzens Jesu, des Unbefleckten Herzens Mariens und des Hl. Josefs wird, damit unser Herz für Gott und den Nächsten schlägt. So werden wir befähigt, die Impulse des Heiligen Geistes in unserem Leben wahrzunehmen und umzusetzen, damit es dem Willen Gottes entspricht. Ziel der Seminare /Exerzitien ist: Unser Herz soll ein Tempel des Heiligen Geistes werden und wir alle lebendige Glieder des Leibes Christi, der Kirche. Dies stärkt unseren Glauben und macht uns zu glaubwürdigen Zeugen seiner Frohen Botschaft der Liebe. So kann uns Friede, Freude, Glück und ein

gelingendes Leben in Fülle geschenkt werden wie es uns allen verheißen ist (Joh 10,10).

Diesem Ziel dient eine dynamische und lebensnahe Verkündigung und zur bewussten Annahme der Sakramente der Taufe und Firmung als Neugeburt im Heiligen Geist, so dass wir unser Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes als ständigen spirituellen Wachstumsprozess erfahren. So kann unser Glaube in unserer Kirche als Licht der Welt und Salz der Erde (Mt 5,12) lebendig gestaltet werden. Johannes Paul II. und Benedikt XVI. sagten: „Die Kirche in Deutschland muss immer missionarischer werden und sich bemühen, Wege zu finden, um den kommenden Generationen den Glauben zu vermitteln.“

Viele der Teilnehmer seiner Seminare und Exerzitien in wurden über die leib-seelischen Zusammenhänge der Erkrankungen spirituell-ganzheitlich aufgeklärt und sie konnten diese mit Hilfe geistlicher und kompetenter fachlicher Beratung aufarbeiten. Dabei haben die Teilnehmer spirituell-ganzheitliche Heilung erfahren. Bei vielen Erkrankungen stellte sich heraus, dass die zugrunde liegende Ursache eine spirituelle und psychosomatische Störung ist, z.B. unverarbeitete Schuld, fehlende bzw. ungenügende Selbstannahme, verschiedene Unversöhnlichkeiten, seelische Verletzungen, Hoffnungslosigkeit, Angstgefühle, Depressionen und andere Störungen auf seelisch-geistiger Ebene. Diesbezüglich ist die haus- und fachärztliche und pastorale Kompetenz unerlässlich. Wie die Bibel bezeugt, steht uns die aufrichtende, stärkende und heilende Gnade Gottes in Jesus Christus im Heiligen Geist durch die Kirche offen, denn Gott selbst sagt von sich: „**Ich bin der Herr, dein Arzt.**“ (Ex 15,26)